

## Inhalt

Vorwort . . . . .	5— 8
-------------------	------

### I. Die hebräischen Studien an der Karlsuniversität im Zeitalter der Reformation

Zur Einführung . . . . .	9— 10
M. Johannes Hus . . . . .	11
Petrus Nigri . . . . .	11— 12
Der Versuch von Matthaeus Aurogallus . . . . .	12— 15
M. Joannes Fortius . . . . .	15— 18
Das Hebräische an den Partikularschulen . . . . .	18— 19
M. Paulus Pressius . . . . .	19— 21
M. Joannes Fortius' Intimation und Grammatik . . . . .	21— 29
Johannes Avenarius . . . . .	29
M. Nicolaus Albertus a Kamének . . . . .	30— 38
M. Licolaus Albertus' literarische Tätigkeit . . . . .	38— 49
Versuch des M. Fabianus Natus . . . . .	49— 51
M. Daniel Basilius . . . . .	51— 53
Die Elementargrammatiken von M. Basilius und M. Natus . . . . .	54— 62
Schlussbetrachtungen . . . . .	62— 64

### II. Die hebräischen Studien an den Prager Hochschulen im Zeitalter der Gegenreformation

Einführende Bemerkungen . . . . .	65
Das Collegium Clementinum . . . . .	65— 71
Die jesuitische Universität im Klementinum . . . . .	71— 77
Die Lehrer des Hebräischen an der vereinigten Universität . . . . .	76— 83
Franciscus Haselbauer . . . . .	83— 84
Haselbauers Nachfolger. . . . .	84— 85
Die Studienreform von 1752. . . . .	85— 87
Die Hebraisten nach der Studienreform von 1752: Franciscus Zelený, Leopoldus Tirsch . . . . .	87— 89
Die Professoren der orientalischen Sprachen . . . . .	89— 90
Das biblische Studium an anderen Lehrstätten. . . . .	90— 92
Die literarische Tätigkeit der Prager Hebraisten aus dem Jesuitenorden . . . . .	92— 93

Hebräische Grammatiken von F. Haselbauer, F. Zelený und L. Tirsch . . . . .	93—101
Die aramäische Grammatik von Haselbauer . . . . .	101—103
Die grammatische Aufrisse des Jiddisch von Haselbauer und Zelený . . . . .	104
Bewertung der Leistungen auf dem Gebiete der Grammatik . . . .	104—107
Die lexikalischen Werke von Haselbauer und Zelený . . . . .	107—111
Das jüdisch-deutsche Handlexikon von L. Tirsch . . . . .	112
Übersetzungen und Editionen . . . . .	120—122
Hebraistische Abhandlungen . . . . .	113—119
Materialien zu einem syrischen Wörterbuch von Jacobus Rohm . .	113
Veröffentlichungen von anderen als jesuitischen Autoren . . . .	122—124
Karel Jugl und seine Schrift über die Juden . . . . .	124—126
Schlussbetrachtungen . . . . .	126—128

### III. Von der Hebraistik zur Slavistik

Durych und Dobrovský . . . . .	128
Fortunat Durych, sein Leben und Wirken . . . . .	129—133
Philologische Abhandlung über die Wörter Hhartymin und Belahatehem . . . . .	133—136
Aufriss der Geschichte der Prager Juden . . . . .	136—137
Weitere mit der Hebraistik zusammenhängenden Arbeiten Durychs . . . . .	137—139
Joseph Dobrovský als Hebraist . . . . .	139
Dobrovský's hebraistische Ausbildung . . . . .	139—146
Die textkritischen Beiträge für Michaelis' Zeitschrift . . . . .	146—148
Der handschriftliche Nachlass Dobrovskýs . . . . .	148—150
Das Buch von der althebräischen Schrift . . . . .	150—153
Die textkritischen Beiträge für de Rossis Variantensammlung . . .	153—154
Die Korrespondenz Dobrovskýs mit Fortunat Durych . . . . .	154—156
Der Artikel über Saras Grabstein am Prager jüdischen Friedhof . . . . .	156—157
Die Bedeutung der hebraistischen Arbeiten Dobrovský's . . . . .	157—160
Der Ertrag der hebraistischen Studien Dobrovskýs für sein slavistisches Lebenswerk . . . . .	160—163

### IV. Studium der orientalischen Sprachen im Zeitalter des Josefinismus und in der Vormärzzeit

Die neue Studienordnung der theologischen Fakultät . . . . .	164—165
Die Professur für orientalischen Sprachen: Eustach Dvořák . . . .	165—166
Hieronymus Frida . . . . .	166—167
Verbindung des alttestamentlichen Lehrstuhls mit dem neutestamentlichen . . . . .	167—168
Franz Ullmann . . . . .	168—171
Jan Mařan . . . . .	171—172
Die Konkurse für die Professoren . . . . .	172—174
Einführung der Hebraistik an der philosophischen Fakultät . . . .	175
Das Generalseminar in Prag . . . . .	175—176

Studium der orientalischen Sprachen an den bischöflichen	
Seminariën und an den Ordenslehranstalten . . . . .	176—177
Das bischöfliche Seminar in Hradec Králové . . . . .	177—179
Das bischöfliche Seminar in České Budějovice . . . . .	179
Das bischöfliche Seminar in Litoměřice . . . . .	180—182
Die theologischen Ordenslehranstalten . . . . .	182—187
Literarische Tätigkeit der Prager Hebraïsten am Ende des XVIII.	
und in der ersten Hälfte des XIX. Jhdt. . . . .	187
Lehrbuch der alttestamentlichen Hermeneutik von H. Frida . . . . .	187—192
Die Edition des hebräischen Pentateuch mit Wörterbuch von	
J. B. Venusi . . . . .	192—195
Die Thesen aus den alttestamentlichen Fächern . . . . .	195—197
Die Arbeiten von Stoppani . . . . .	197—198
Die Artikel in "Časopis pro katolícké duchovenstvo" . . . . .	198—200
Andere mit der Hebraïstik zusammenhängende Werke . . . . .	200—201
Tschechische Übersetzungen des Alten Testaments nach dem	
hebräischen Original . . . . .	201—204
Schlussbetrachtungen . . . . .	205—206

**Anhang**

Angaben über den Lehrstuhl des Hebräischen an der Universität	
Salamanca in den Jahren 1468—1473 . . . . .	207—210
Abkürzungen . . . . .	211—212
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	212
Personenregister . . . . .	213—218
Ortsregister . . . . .	219—223

